

Telefon: 0 233-92200
Telefax: 0 233-989 27645
Telefon: 0 233-22131
Telefax: 0 233-989 20358

**Personal- und
Organisationsreferat**
POR-LS-PL

Kommunalreferat
KR-IM

Tischvorlage 06.04.2022

**Städtischer Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen
Wohnraumförderungsprogramms - KommWFP;
Werkmietwohnungsbau**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05758

Anlagen

Nr. 1 Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 01.04.2022

Nr. 2 Stellungnahme des Sozialreferates vom 01.04.2022

**Tischvorlage zum
Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses gemeinsam mit dem
Kommunalausschuss vom 06.04.2022 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten und der Referentin

Ergänzend zu der bereits verteilten Sitzungsvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss gemeinsam mit dem Kommunalausschuss erhalten Sie beiliegend die zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen der Stadtkämmerei (SKA) und des Sozialreferates (SOZ).

Diese Stellungnahmen lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor und werden hiermit nachgereicht. Beide Referate erheben gegen die Beschlussvorlage keine Einwände.

II. Antrag des Referenten und der Referentin

Die Anträge des Referenten und der Referentin bleiben unberührt.

III. **Beschluss**

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Der Referent

Ober- / Bürgermeister / in
Ehrenamtliche / -r Stadtrat / rätin

Frank
Berufsmäßige Stadträtin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. **Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V-Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei

an das POR-GL1

an die SKA-2

an die SKA 2.43

an das S-GL-SP

an das S-III-S

an das Bau-G

an das BAU-J

an das PLAN I/ 2

an das PLAN-HAIII

an die GEWOFAG

an die GWG

an die MRG

an das RBS-IM

an das KR-GL2

zur Kenntnis.

V. **Wv. Personal- und Organisationsreferat, LS-PL**

Datum: 31.03.2022
Telefon: +49 (89) 233- [REDACTED]



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA 2.12

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V05758 Städtischer Wohnungsbau

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss gemeinsam mit dem Kommunalausschuss am 06.04.2022
Öffentliche Sitzung

I. An das Personal- und Organisationsreferat

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die o.g. Beschlussvorlage keine Einwände.

Die Berücksichtigung der Bedarfe der städtischen Dienstkräfte im Hinblick auf die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist aus Sicht der Stadtkämmerei zu befürworten. Insofern sind die in der Beschlussvorlage aufgeführten Projekte und Maßnahmen grundsätzlich nachvollziehbar. Wir teilen in diesem Zusammenhang insbesondere die Auffassung, dass diese zu einer funktionierenden Stadtverwaltung und damit zu einer solidarischen Stadtgesellschaft beitragen.

Es wird keine zusätzliche konsumtive Haushaltsausweitung beantragt. Die konsumtiven Bedarfe können durch das laufende Vertragsverwalterkonto sowie den laufenden Bauunterhalt gedeckt werden. Bezüglich der investiven Finanzierung besteht ebenfalls Einverständnis.

Bezüglich des Finanzierungsteils wird darauf hingewiesen, dass sich die Landeshauptstadt München derzeit - bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2022 durch die Regierung von Oberbayern und der anschließenden Bekanntmachung der Haushaltssatzung - in der Phase der sog. „haushaltslosen Zeit“ gem. Art 69 GO befindet. Demnach dürfen nur zusätzliche finanzielle Leistungen erbracht werden, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Zudem gilt es zu beachten, dass sich die aufgeführten Maßnahmen auf die Mittelfristige Finanzplanung auswirken. Auch für 2023 ff. ist mit engen finanziellen Spielräumen zu rechnen, vgl. auch Rundschreiben zum Eckdatenbeschlussverfahren 2023. Darüber hinaus sind aufgrund der geopolitischen Folgen des Krieges in der Ukraine und dessen humanitären und wirtschaftlichen Auswirkungen weitere finanzielle Einschnitte der Haushaltslage absehbar.

Wir möchten zudem ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Aufteilung einer Beschlussvorlage in einen sachlichen und einen finanziellen Teil die Entscheidungsfindung der Stadtkämmerei maßgeblich erschwert. Für eine umfassende Beurteilung ist eine abschließende Darstellung der Gesamtmaßnahme inklusive des Gesamtfinanzierungsbedarfs notwendig. Wir bitten darum, in Zukunft darauf hinzuwirken, das gesamte Projekt bzw. Vorhaben inklusive der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt und die Mittelfristige Finanzplanung in einer Beschlussvorlage darzustellen. Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Revisionsamt, das Kommunalreferat sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet

[REDACTED] am 30.03.2022

Datum: 01.04.22

Telefon: 233- [REDACTED]

Telefax: 233- [REDACTED]

Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-GL-SP

Telefon: 233- [REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de

**Städtischer Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen
Wohnraumförderungsprogramms – KommWFP;
Werkmietwohnungsbau****Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05758****Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses gemeinsam mit dem
Kommunalausschuss vom 06.04.2022 (VB)**

Öffentliche Sitzung

An Personal- und Organisationsreferat, POR-LS-PL

Sehr geehrte [REDACTED],

das Sozialreferat begrüßt das Vorhaben, mehr Wohnraum für städtische Beschäftigte und in zweiter Linie für registrierte Wohnungssuchende zu schaffen. Außerdem sollen beim Baugebiet in der Münchberger Straße weitere zielgruppenspezifische Wohnbedarfe umgesetzt werden, soweit sie den Fördervoraussetzungen des Wohnraumförderprogramms des Freistaats Bayern (KommWFP) entsprechen.

Das Sozialreferat war bereits im Vorfeld auf Arbeitsebene mit der vorliegenden Beschlussvorlage befasst. Die Änderungswünsche wurden in der aktuellen Fassung berücksichtigt.

Aus oben genannten Gründen zeichnet das Sozialreferat die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Dorothee Schiwy